

Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Präsidentin der PFF und Vizepräsidentin der MR

Pressemitteilung

- Eupen, den 08. Oktober 2012 -

Von Ungerechtigkeit in der Gerichtsbarkeit

Seit einigen Jahren bereits stellt die “Freie Gewerkschaft für den Öffentlichen Dienst (FGOD) – Gerichtlicher Stand” immer wieder Mängel in den Dienstleistungen des Justizministeriums in Bezug auf die Rechte deutschsprachiger Mitarbeiter fest.

Denn obwohl der Gerichtsbezirk Eupen am 1. September 1988 gegründet wurde, damit auch die deutschsprachigen Bürgern Belgiens Recht auf Kommunikation in ihrer Muttersprache haben, wird die deutsche Sprache heutzutage immer noch nicht vollständig anerkannt. So werden deutschsprachige Mitarbeiter in allen Bereichen benachteiligt, die Prüfungen nicht alle in deutscher Sprache verfasst und die Grundausbildung überhaupt nicht in deutscher Sprache angeboten. Zudem spricht kein Mitarbeiter der psychologischen Abteilung des Ministeriums Deutsch und auch im Sozialdienst müssen deutschsprachige Mitarbeiter ihre Sorgen und Nöte auf Französisch vortragen. Nicht zuletzt entspricht ihr Informatiksystem immer noch nicht dem der französischsprachigen Gerichtsbezirke.

Um gegen diese Art von Ungerechtigkeit anzukämpfen, hat sich die Gewerkschaft an die Föderalabgeordnete Katrin Jadin gewandt. Letztere hat daraufhin bereits mehrere mündliche Fragen der Justizministerin gestellt, bisher jedoch leider keine Antwort erhalten. Jadin stellt sich deshalb nach wie vor hinter die FGOD und wird sich weiter für Gerechtigkeit in der Gerichtsbarkeit einsetzen.

KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN: Mobil: 0478 333 417 | E-mail: katrin@jadin.be

Mitarbeiter: Marie Stasse (fr) und Anna Stuers (dt): 02 549 86 58 E-mail: info@jadin.be